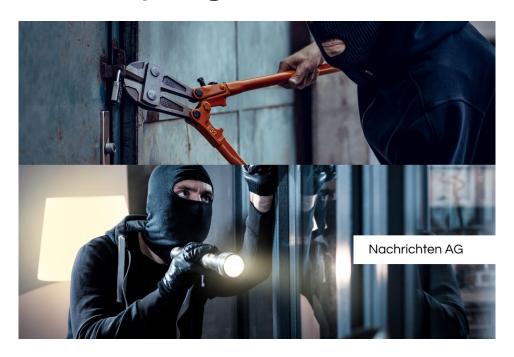


Polizei sucht Zeugen nach Übergriff auf 14-Jährige in Wittstock



Die Kriminalpolizei ermittelt intensiv nach einem Übergriff auf ein 14-jähriges Mädchen in Wittstock, der sich am 1. Mai 2024 in der Königstraße ereignete. Der bisher unbekannte Täter wird beschuldigt, das Mädchen gegen 15.45 Uhr unsittlich berührt zu haben. Anschließend zwinkerte er ihr zu, was die Situation noch beunruhigender erscheinen lässt. Laut Berichten von mazonline.de wird der Mann auf etwa 30 bis 40 Jahre geschätzt, hat eine dünne Statur und ein türkisch/arabisches Erscheinungsbild mit dunklen Haaren und einem Dreitagebart. Zum Zeitpunkt des Vorfalls war er in einem hellgrauen T-Shirt und schwarzen Stoffhosen gekleidet.

Die Polizei ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf und hat ein Phantombild des Verdächtigen veröffentlicht. Hinweise können unter der Telefonnummer 03391 – 3540 an die Polizeiinspektion Ostprignitz-Ruppin gegeben werden, oder über das Hinweisportal der Polizei Brandenburg verfolgt werden. Die

zusammengerufene Bevölkerung wird dringend um Aufmerksamkeit gebeten.

Ermittlungen nach Einbruchsversuch

Zusätzlich zu dem Vorfall in Wittstock sucht die Kriminalpolizei auch nach Hinweisen zu einem versuchten Einbruch, der sich am 2. Januar 2024 in der Straße "Hintertor" ereignete. Zwei Männer hatten gegen 19.40 Uhr versucht, in ein Wohnhaus einzudringen, wurden jedoch von aufmerksamen Zeugen gestört und ergriffen die Flucht. Laut **polizei.hessen.de** wird einer der Verdächtigen ebenfalls durch ein Phantombild beschrieben, das den Ermittlern helfen soll, weitere Informationen zu erlangen. Die Polizei bittet erneut um Hinweise bezüglich der abgebildeten Person und der möglichen Fluchtwege der Täter. Hinweise können bei der Kriminalpolizei Hanau unter 06181 100-123 abgegeben werden.

Statistische Auswertung

Ort: Gropiusstadt, Berlin, Deutschland Vorfall: Diebstahl, Raub, Körperverletzung Ursache: Drogen, Gruppenzusammenstoß

Schaden: 800 Verletzte: 1

Beste Referenz: stern.de

Weitere Infos: de.wikipedia.org

Zum Originalartikel auf News-ag.com